DOMBAU VEREIN WORMS e.V.

Wormser Domkurier

März 2015

Liebe Mitglieder des Dombauvereins, verehrte Freunde des Doms zu Worms,

das Jahr 2015 steht für den Dombauverein Worms im Zeichen von Neuwahlen des gesamten Vorstandes, der für die Dauer von drei Jahren, also bis zum Jahr 2018, gewählt werden wird. Im Jahr 2018 wird der Dom zu Worms sein 1000-jähriges Jubiläum feiern, Grund genug auch für den Dombauverein, sich Gedanken darüber zu machen, wie sein Beitrag zu diesem einmaligen Jahrtausendereignis aussehen soll. Der neu gewählte Vorstand wird sich dieser Aufgabe stellen und Sie bei der Mitgliederversammlung am 20. Mai 2015 hierüber informieren. Deshalb ergeht meine herzliche Bitte an Sie: Halten Sie sich diesen Termin frei und zeigen Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse und Ihre Wertschätzung unseres Dombauvereins Worms.

Unser traditionelles Jahresprogramm haben wir in diesem Jahr angereichert durch eine Viertagesfahrt vom 4. bis zum 7. Juni 2015 in unsere Partnerstadt Parma mit dem Besuch des dortigen Doms und Baptisteriums. Auch hierzu darf ich Sie sehr herzlich einladen und auf die weiteren Details in diesem Domkurier hinweisen. Mit dieser Fahrt erfüllen wir uns einen schon lang gehegten Wunsch, den wir der Organisation des Deutsch-Italienischen Freundschaftskreises Worms/Parma verdanken. Der 1. Vorsitzenden Marita Tann und der Schatzmeisterin Ingrid Rühl, die das gesamte Programm bereits in Parma vorbereitet haben, darf ich schon jetzt großen Dank und Anerkennung aussprechen.

Beim Rückblick auf das stimmungsvolle 5. Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters am 30. November 2104 im Dom kann festgestellt werden, dass wir trotz des auch an diesem Tag angesetzten Violinkonzerts der weltberühmten Anne-Sophie Mutter noch genügend Besucher für uns mobilisieren konnten. Der Dom war voll besetzt, sodass wir auch mit dem Reinerlös von 1800 Euro sehr zufrieden sein konnten.

Am 9. Mai 2015 werden wir im Golfpark Biblis-Wattenheim unser 6. Benefiz-Golfturnier veranstalten, am 12. Juni 2015 folgt das 11. Weinmeeting „4 Türme, 4 Winzer, 40 Weine" im Andreasstift. Mit diesen und den weiteren Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2015 wollen wir immer wieder möglichst viele Freundinnen und Freunde unseres wunderschönen Wormser Doms erreichen, die unsere zentralen Förderziele und Motivation teilen, das bald 1000 Jahre alte monumentale Gotteshaus und Kulturdenkmal so würdig zu pflegen und auszustatten, wie es seiner herausragenden nationalen Bedeutung entspricht.

Es grüßt Sie herzlich aus der Domstadt Worms,
Ihr Dr. Udo Rauch, 1. Vorsitzender

Tobias Schäfer, Propst

Den Brunnen der Taufe öffnen

Zu den eindrucksvollsten Denkmälern innerhalb unseres tausendjährigen Domes gehört der mittelalterliche Taufbrunnen, der seit dem 19. Jahrhundert in der Nikolauskapelle steht.

Ursprünglich stand er nicht im Dom, sondern in der benachbarten Kirche St. Johannes, der ursprünglichen Pfarrkirche, die zugleich auch mindestens seit dem 14. Jahrhundert als Taufkirche, als Baptisterium fungierte. Leider wurde dieser einzigartige 10eckige Bau ab 1807 abgerissen. Eine kürzlich erschienene Publikation (Andrea Arens: Die Bestien von St. Johannes in Worms. Forschungsbeiträge zu Wormser Baufragmenten im Dom- und Diözesanmuseum Mainz, Mainz 2014) beschreibt die wenigen, in verschiedenen Museen erhaltenen Baufragmente. Allein diese lassen ahnen, was für ein eindrucksvoller Bau diese zweigeschossige romanische Kirche im Schatten des Doms einst gewesen sein muss.

Die St. Johannes-Kirche war ursprünglich wohl nicht als Baptisterium konzipiert. Dagegen spricht, wie in der o.a. Schrift gezeigt wird, vor allem ihre außergewöhnliche Form: als Dekagon, als 10eckiger Zentralbau konzipiert, entspricht sie nicht den klassischen Baptisterien, die entweder rund oder achteckig gebaut waren. Gerade die Zahl 8 hat für die Taufe eine besondere Symbolik. So ist auch der Taufbrunnen selbst, der um 1480 entstanden ist, achteckig: An sieben Tagen hat Gott sein Schöpfungswerk vollendet, lehrt die Heilige Schrift. Der 8. Tag – der erste Tag der neuen Woche – ist der Auferstehungstag, der Sonntag. Es ist der Tag mit dem die neue Schöpfung beginnt. Der 8eckige Taufbrunnen symbolisiert also, wie der Mensch in der Taufe Anteil erhält am neuen Leben, das uns Christus in seiner Auferstehung schenkt. Deswegen war Ostern – die Osternacht – in der alten Kirche der Tauftag schlechthin. Darum wird bis heute in der Osternacht das Taufwasser gesegnet und das Taufversprechen erneuert.

Der Taufbrunnen ruht auf vier Löwen: Symbol der Stärke, der Kraft, des Mutes, der Abwehr des Bösen. Wunderbar wächst der uralte Taufbrunnen heute aus dem Boden, in dem in einem modernen Mosaik die Paradiesströme dargestellt sind und das aufblühende Leben, das mitten in der Wüste überall aufbricht, wohin das Wasser aus dem Tempel fließt, wie es der Prophet Ezechiel in einer eindrucksvollen Vision beschreibt (vgl. Ez 47, 1-12; vgl. auch Offb 22, 1ff; Gen 2,10-14). Im Rankenwerk des Taufbrunnens selbst sind neben Johannes dem Täufer die alttestamentlichen Propheten dargestellt, die auf Christus, auf das neue Leben, die neue Schöpfung hinweisen.

▸ ***Forts. S. 2***

Forts. von S. 1

Für mich ist es ein eindrucksvoller Gedanke, dass hier, an diesem Taufbrunnen, seit nunmehr weit über 500 Jahren unzählige Generationen von Wormserinnen und Wormsern getauft wurden. Umso mehr hat es mich überrascht, dass, als ich meinen ersten Taufgottesdienst hier halten wollte, niemand wusste, wie der Deckel des Taufbrunnens zu öffnen sei. Seit Jahrzehnten ist er nicht mehr geöffnet worden; der eindrucksvolle Taufbrunnen diente nur noch gleichsam als Kulisse für die Taufen, die vor ihm gespendet wurden. Das ist mir zu wenig. Im Liturgieausschuss haben wir daher überlegt, wie wir künftig den Taufbrunnen selbst wieder in das Taufgeschehen einbeziehen können.

Mittlerweile haben wir den Mechanismus entdeckt, mit dem sich der schwere Deckel des Taufbrunnens öffnen lässt. Damit aber wieder aus dem Taufbrunnen getauft werden kann, braucht es nun noch einen entsprechenden und passenden Einsatz für das Taufwasser. Mit Unterstützung des Dombauvereins werden wir diesen in den nächsten Monaten herstellen lassen können. Damit wird der 500 Jahre alte Taufbrunnen wieder zu einem lebendigen Teil der Liturgie am Dom.

Das zeigt, dass unser Dom viel mehr ist als ein eindrucksvolles Museum voller bedeutender Kunstschätze. Hier geschieht seit tausend Jahren Begegnung zwischen den Menschen und ihrem Gott. Der Dom und alle Kunst in ihm wurden geschaffen, um Menschen mit diesem Gott in Berührung zu bringen. Der Taufbrunnen wurde geschaffen, um Menschen aus dem Wasser der Taufe neues Leben zu schenken, um sie zu neuen Menschen zu machen, zu Kindern Gottes. Deshalb ist es für mich gerade in einer Zeit, in der es nicht mehr selbstverständlich ist, das neugeborene Kinder getauft werden, ein schönes Zeichen, wenn wir buchstäblich den Brunnen der Taufe wieder öffnen.

Ihr Tobias Schäfer ■

Diesjähriges Benefiz-Golfturnier am 9. Mai 2015

6. Wormser Dom Cup in Biblis-Wattenheim

Der Dom Cup wird wieder als vorgabewirksames Turnier gespielt. Gewertet wird in verschiedenen Klassen. Über die attraktiven Preise können sich einige der Mitspielenden wieder freuen. Für Nichtgolfer bieten wir auch dieses Jahr wieder ein Schnupperkurs an. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Der Reinerlös wird in die Innenrestaurierung – und zwar in die Steinreliefs im Wormser Dom investiert.

Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage unter **www.dombauverein-worms.de** oder unter **www.golf-absolute.de/biblis-wattenheim.** ■

Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. Mai 2015

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Wormser Dombauvereins,

wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung des Dombauvereins Worms

am Mittwoch, 20. Mai 2015, um 19 Uhr

ins Lioba-Haus am Dom ein.

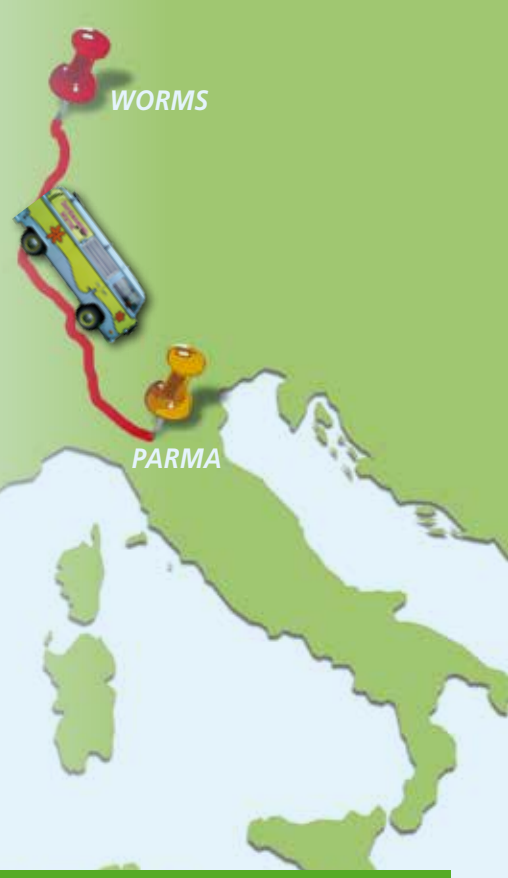
Mit freundlichen Grüßen, Dr. Udo Rauch, 1. Vorsitzender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden über die Entwicklung des Dombauvereins
3. Bericht des Schatzmeisters über die finanzielle Entwicklung des Vereins und die Jahresrechnung 2014
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des gesamten Vorstandes
7. Ausblick in die Jahre 2015 bis 2018
8. Verschiedenes

Mitgliederreise nach Parma

Der Wormser Dombauverein zu Besuch in unserer Partnerstadt vom 4. bis 7. Juni 2015



PROGRAMM

Donnerstag, 4. Juni 2015

- **6.00 Uhr** Abfahrt vom Parkplatz der EWR-Arena (Wormatia-Stadion), Alzeyer Straße
- **16.00 Uhr** Geschätzte Ankunftszeit in Parma
- Zimmerverteilung
- Abendessen

Freitag, 5. Juni 2015

- Frühstück
- **10.00 Uhr** Stadtführung
- **12.00 Uhr** Empfang im Rathaus
- **12.30 Uhr** Mittagessen (auf eigene Kosten, Absprache vor Ort)
- Treffen mit vergleichbarer Parmenser Vereinigung
  Dies wird momentan mit dem bischöflichen Ordinariat abgeklärt.
- **15.00 Uhr** Abfahrt nach St. Agatha, Landsitz von Giuseppe Verdi (vorher sehen wir sein Geburtshaus in Roncole)
- **19.30 Uhr** Abendessen

Samstag, 6. Juni 2015

- Frühstück
- **9.00 Uhr** Abfahrt nach Sabbioneta, die 30 km entfernte Kleinstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe
- **10.30 Uhr** Beginn der Führung
- **13.00 Uhr** Weiterfahrt nach Langhirano
- **14.30 Uhr** Besichtigung der Schinkenfabrik „La Perla" mit anschließender Verkostung. Sie haben die Möglichkeit, Schinken, Salami und Käse einzukaufen.
- **19.30 Uhr** Abendessen

Sonntag, 7. Juni 2015

- **8.00 Uhr** Abfahrt nach Worms

Wir hoffen, dass Ihnen unser Programm gefällt und das Teilnehmerinteresse groß ist. Vor der Abreise findet noch eine gemeinsame Informationsveranstaltung statt. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung geht Ihnen gesondert zu.

Leistungen

- Fahrt im bequemen Krehbühl-Reisebus
- Unterkunft im 4-Sterne Hotel Stendhal mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- Abendessen
- 3-Gang Menü inkl. ½ l Wasser, ¼ l Wein
- Alle Führungen, Eintrittsgelder

Mindestteilnehmerzahl:	35 Personen
Preis pro Person:	**455,- Euro**
Einzelzimmerzuschlag:	**90,- Euro**

Adresse

Hotel Stendhal
Via Bodoni 3
43100 Parma
Tel.: 0039 - 0521 208057
E-Mail: H9093@accor.com

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular.
Eine Anzahlung bis spätestens 15. April 2015 in Höhe von 100,- Euro ist zu richten an Sparkasse Worms-Alzey Ried (Ingrid Rühl)
IBAN: DE 81 5535 0010 0000 0122 53
BIC: MALADE 51 WOR
Die Restzahlung ist bis zum 11. Mai 2015 auf das vorgenannte Konto zu entrichten.

Reiseversicherung

Jeder Mitreisende muss für seine Reiseversicherung sorgen! Empfohlen wird v.a. eine Reiserücktrittsversicherung, da der Verein keine Kosten erstatten kann. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Versicherung oder beim ADAC.

11 Weinmeeting 2015

»4 Türme, 4 Winzer, 40 Weine« lockt auch dieses Jahr wieder Genießer in den Kreuzgang

Im Kreuzgang des Museums Andreasstift findet auch in diesem Jahr, und zwar am **12. Juni 2015**, von 18 bis 24 Uhr, das 11. Weinmeeting statt.

Im Moment wird noch geplant. Ein neuer Winzer bzw. ein neues Weingut wird auch dabei sein Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Gäste.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse, der Homepage des Dombauvereins und den Flyern.

DANKE – DANKE – DANKE!

*Herzlichen Dank möchten wir dem **Weingut Spohr** und seiner Familie sagen, die 10 Jahre lang treu unser Wein-Event begleitet haben.*

Sie haben durch die Weinspende tatkräftig mitgeholfen, die Innenrestaurierung des Wormser Domes zu unterstützen. ■

Familie Spohr

Rückblick: Advents-konzert mit dem LPO

Polizeiorchester bringt Opern und festliche Lieder zu Gehör

Konzerte im Dom sind immer Musikereignisse, die noch lange nachklingen. Das große und großartige Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz spielte auf. Der neue Leiter Stefan Grefig dirigierte ein Programm, das die Gefühle der Hörergemeinde in positive Schwingungen versetzte. Eingeladen hatte der Dombauverein in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Worms und der Polizeiseelsorge.

Uralte Adventsmusik erklang im Dom

Darunter zum Beispiel ein sensibles Orchestralwerk mit Engelbert Humperdincks „Abendsegen und Pantomime" aus dessen einziger Oper „Hänsel und Gretel". Am Beifall des Publikums war abzulesen, dass auch „Lux Aurumque – Licht und Gold" gefiel. Polizeipräsident Karl-Heinz Weber aus Mainz war sich bereits in seiner Begrüßung sicher, dass das Adventskonzert zugunsten des Dombauvereins eine gute Tradition beschreibt, die auch eine entsprechende Fortführung verdiene.

Beim uralten Adventslied „Adeste Fideles" durften die Hörer zum ersten Male die stimmgewaltige Mezzosopransängerin Judith Christ kennenlernen. Zwischentexte zum Nachdenken über das Fest der Feste steuerten Martin Schulz-Rauch und Markus Reuter von der evangelischen und katholischen Polizeiseelsorge bei. Fünf Tänzersätze, zusammengefasst in „The Danserye" von Tylman Susato belebten das Programm ungemein. Das wohl bekannteste Adventslied „Macht hoch die Tür" erklang im Gesang aller Konzertbesucher gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester.

Zuvor dankte Dr. Udo Rauch vom Dombauverein für das Zustandekommen des Benefizadventskonzertes, dessen Erlös aus der Türkollekte den Renovierungsarbeiten am Dom zufließe. Rauch kündigte dabei auch schon einmal die 1000-Jahrfeier der Wormser Domkirche im Jahre 2018 an. „Unser Dom verdient es, groß gefeiert zu werden", schloss der Vorsitzende des Vereins. ■

Liebe Mitglieder,

um Informationen über Veranstaltungen, Renovierungsarbeiten etc. schneller weitergeben zukönnen, bitten wir um Mitteilung der vorhandenen Email-Adresse per Mail unter **dombauvereinworms@gmail.com** oder Tel. **0160 94830993**.

...Dankeschön!

TERMINE

Samstag, 9. Mai 2015
»Benefiz-Golfturnier«
Golfpark Biblis-Wattenheim, Beginn 10 Uhr

Mittwoch, 20. Mai 2015
»Mitgliederversammlung«
Lioba Haus am Dom, Beginn 19 Uhr

Do., 4. bis So., 7. Juni 2015
»Mitgliederreise nach Parma«
Infos s. Seite 3. Bitte rechtzeitig anmelden.

Freitag, 12. Juni 2015
»4 Türme, 4 Winzer, 40 Weine«
Weinmeeting im Kreuzgang des Museums der Stadt Worms, Beginn 18 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2015
»Adventskonzert des Landespolizeiorchesters RLP«
im Dom zu Worms, Beginn 18 Uhr

Impressum

Wormser Domkurier 01/2015
Mitteilung des Dombauvereins Worms e.V.

Herausgeber: Dombauverein Worms e.V., Dr. Udo Rauch, 1. Vorsitzender

Redaktion: Iris Muth

Layout: M.V.GEISSER GmbH, Worms

Artikel: Tobias Schäfer, Dr. Udo Rauch, Iris Muth, Dombauverein, Wormser Zeitung

Bilder: Dombauverein, Rudolf Uhrig, Karin Flesner

Anschrift: Dombauverein Worms e.V. Lutherring 9, 67547 Worms

Spendenkonten:
Sparkasse Worms-Alzey-Ried, Konto-Nr. 20 17 491, BLZ 553 500 10
Volksbank Worms-Wonnegau, Konto-Nr. 114 07 200, BLZ 553 900 00

Internet: www.dombauverein-worms.de

E-Mail: dombauverein-worms@gmx.de

Auflage: 1.000 Exemplare